



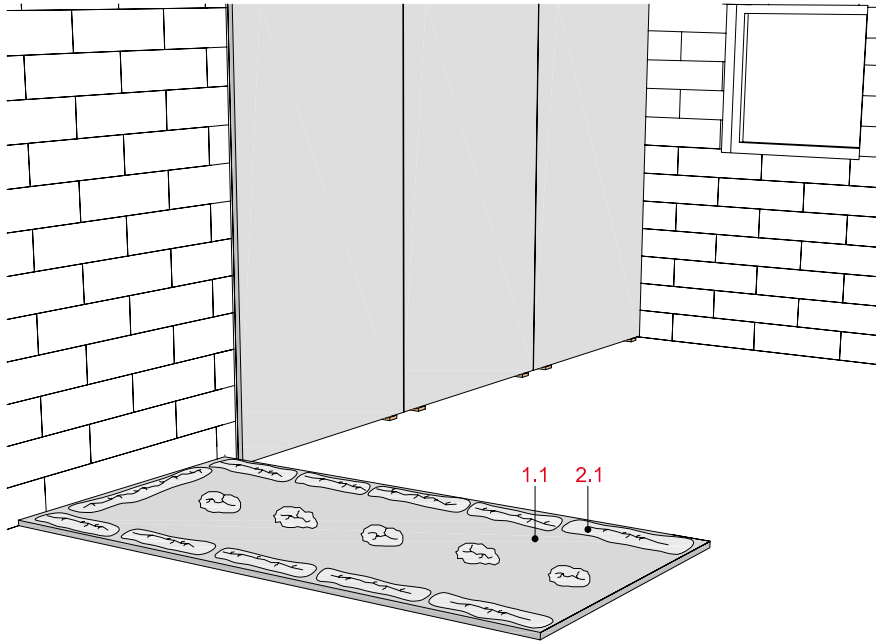
## Wandbekleidungen

	Systemnummern	Seite
<b>Trockenputz</b>	<b>WB01</b>	
mit Rigips Bauplatte RB	WB01RB	WB 2
mit Rigidur H Gipsfaserplatte	WB01RH	WB 4
mit Glasroc X	WB01GX	WB 6
Details	WS01-D-	WB 8
<b>Verbundplatte - Innendämmung</b>	<b>WB02</b>	
RigiTherm 032	WB02RI32	WB 10
Details	WS02-D-	WB 12

NEU

## Trockenputz

mit Rigips Bauplatte RB bzw. RBI



## Technische Daten

Wärmeschutz

**Ist vorrangig abhängig von Art und Dicke der Massivwand**

Brandschutz

**Trockenputz bleibt bei der Beurteilung der Massivwand nach DIN 4102 unberücksichtigt**

Wandhöhe

**bis 3.000 mm**

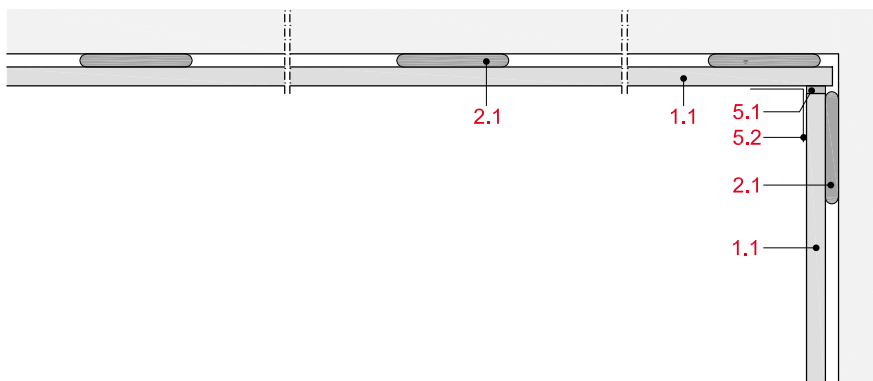
Wanddicke

**bis 185 mm**

Gewicht (ohne Ansetzbinder)

**ca. 10 kg/m<sup>2</sup>**

## Längsschnitt



## Wandgewicht

Beplankung mm	Wand- gewicht kg/m <sup>2</sup>
1 x 12,5	10

Gewichtsangaben ohne Ansetzbinder

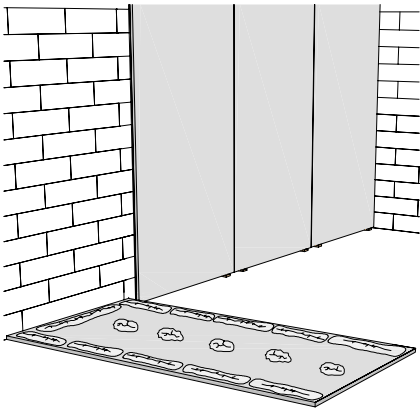
## Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 Rigips Bauplatte RB bzw. RBI
2 Befestigung	2.1 Rifix Ansetzbinder
5 Verspachtelung	5.1 z. B. VARIO Fugenspachtel 5.2 Rigips Levelline

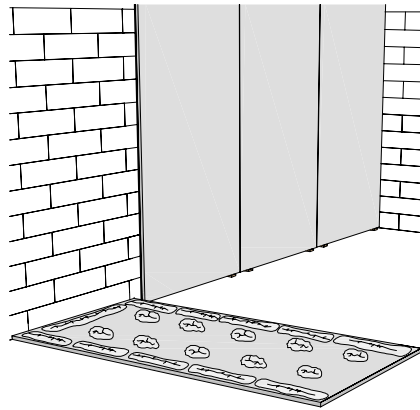
## Detailhinweise

Details	Seite
Bodenanschlüsse	WB 8
Deckenanschlüsse	WB 8
Eckausbildung	WB 9
Bewegungsfugen	WB 9
Einbau von Türen	WB 9
Einbau von Fenstern	WB 9

## Ansetzbinder



Anordnung der Rifix Ansetzbinder-Batzen



Anordnung der Rifix Ansetzbinder-Batzen auf der Platte für keramische Beläge (z. B. Fliesen) - zusätzliche Batzenreihe auf den „Drittelpunkten“

## Feuchteschutz

Bei Bekleidungen von Außenwänden mit Wandtrockenputz sollte grundsätzlich geprüft werden, ob eine Dampfsperre hinter der Bekleidung notwendig wird. Die Entscheidung ist abhängig von Material und Dicke der Außenbauteile und kann rechnerisch ermittelt werden.

Soweit eine Dampfsperre erforderlich ist, sind Rigips Bauplatten RB mit rückseitiger Alu-Folie von 30 µm auf Natronkraftpapier einzusetzen.

### Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke $s_d$

10,5 m  $\Delta$  Alu-Folie 30 µm

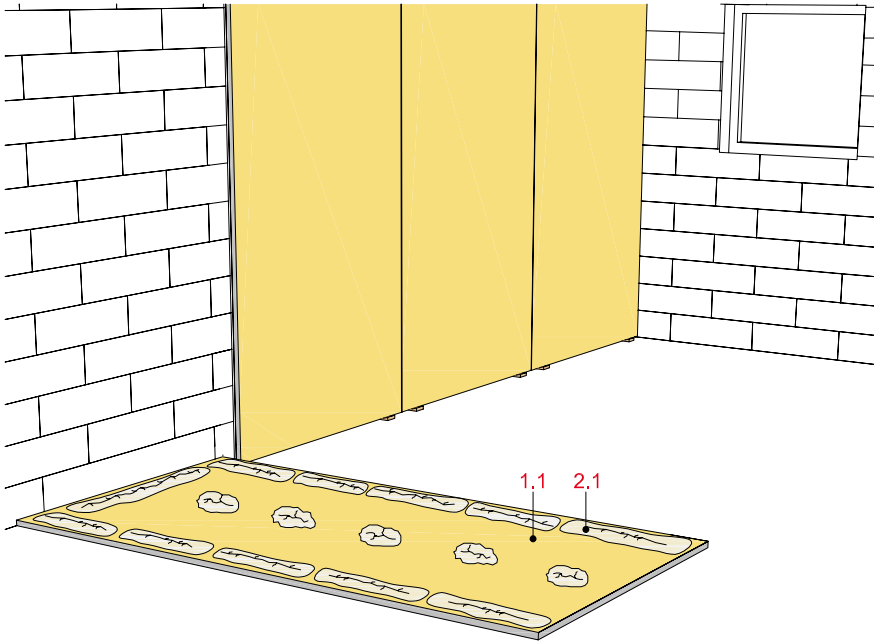
## Anforderungen an den Untergrund

### Untergrund:

- muss fest, schwind- und frostfrei sowie gegen aufsteigende und durchschlagende Feuchtigkeit geschützt sein.
- Mauerwerk muss vollfugig gemauert sein, um Wärme- und Schallbrücken sowie bei vorgehängten, hinterlüfteten Fassaden Zugscheinungen zu vermeiden.
- Noch feuchter Beton ist nicht geeignet. Am Beton haftender Wachs oder Schalölrückstände sind zu entfernen.
- Glatte Flächen mit Rikombi Kontakt als Haftbrücke versehen.
- Stark saugender Untergrund ist vorzunässen oder mit Rikombi Grund zur Minderung der Saugfähigkeit zu versehen.
- Auf gemauerten Schornsteinwandungen ohne Einsatz sind Rigips-Bauplatten vollflächig anzusetzen (Brandschutz). Die Schornsteinwandungen dürfen während des Betriebes nicht über 45 °C aufgeheizt werden. Der Ansetzbinder muss nach dem Ausrichten der Platten ca. 15 mm dick sein.
- Fliesen, tapezierte und geputzte Flächen sind nur nach eingehender Überprüfung der Haftung und Tragfähigkeit bzw. Reinigung als Untergrund geeignet!

## Trockenputz

mit Rigidur H bzw. Rigidur H Activ'Air Gipsfaserplatte



## Technische Daten

Wärmeschutz

Ist vorrangig abhängig von Art und Dicke der Massivwand

Brandschutz

Trockenputz bleibt bei der Beurteilung der Massivwand nach DIN 4102 unberücksichtigt

Wandhöhe

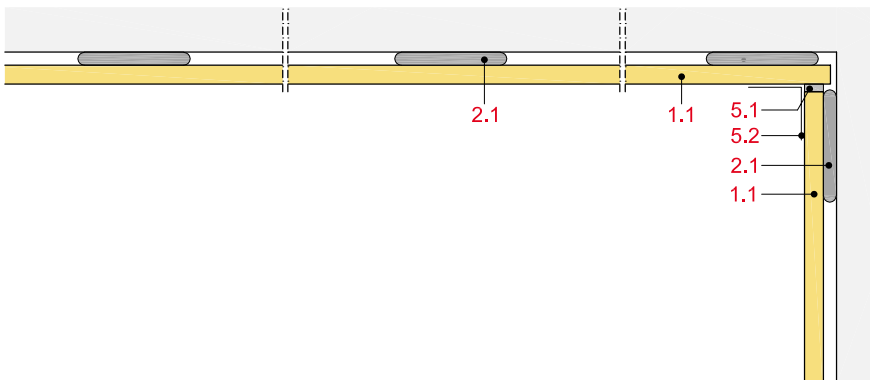
bis 3.000 mm

Gewicht (ohne Ansetzbinder)

ca. 10 bzw. 15 kg/m<sup>2</sup>



## Längsschnitt



## Wandgewicht

Beplankung mm	Wand- gewicht kg/m <sup>2</sup>
1 x 10	12
1 x 12,5	15

Gewichtsangaben ohne Ansetzbinder

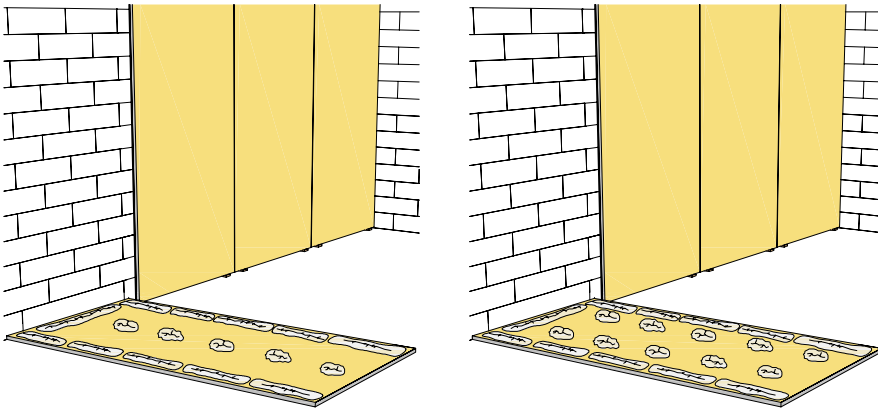
## Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 Rigidur H bzw. Rigidur H Activ'Air Gipsfaserplatte
2 Befestigung	2.1 Rifix Ansetzbinder
5 Verspachtelung	5.1 z. B. VARIO Fugenspachtel
	5.2 Rigips Levelline

## Detailhinweise

Details	Seite
Bodenanschlüsse	WB 8
Deckenanschlüsse	WB 8
Eckausbildung	WB 9
Bewegungsfugen	WB 9
Einbau von Türen	WB 9
Einbau von Fenstern	WB 9

## Ansetzbinder



Anordnung der Rifix Ansetzbinder-Batzen

Anordnung der Rifix Ansetzbinder-Batzen auf der Platte für keramische Beläge (z. B. Fliesen) - zusätzliche Batzenreihe auf den „Drittelpunkten“

## Feuchteschutz

Bei Bekleidungen von Außenwänden mit Wandtrockenputz sollte grundsätzlich geprüft werden, ob eine Dampfsperre hinter der Bekleidung notwendig wird. Die Entscheidung ist abhängig von Material und Dicke der Außenbauteile und kann rechnerisch ermittelt werden.

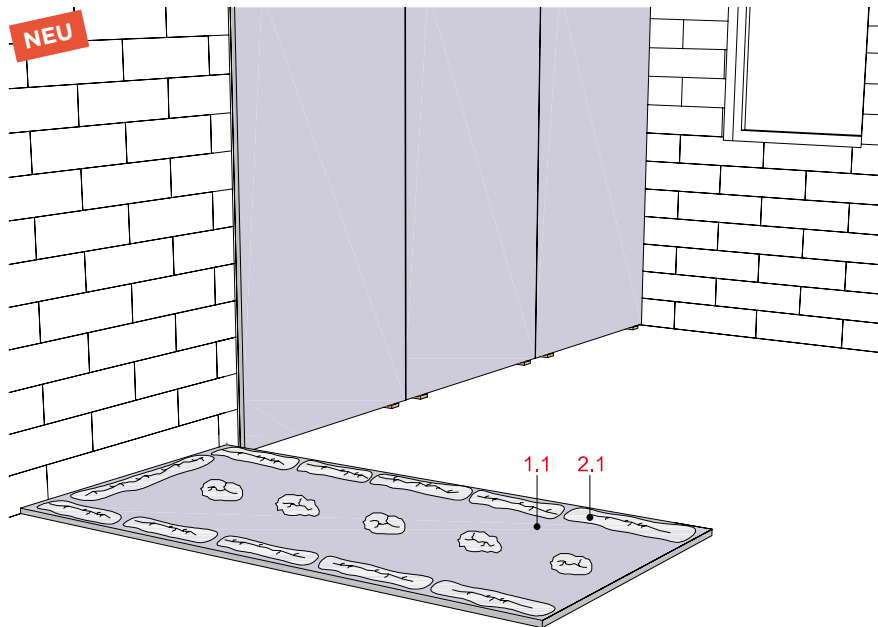
## Anforderungen an den Untergrund

### Untergrund:

- muss fest, schwind- und frostfrei sowie gegen aufsteigende und durchschlagende Feuchtigkeit geschützt sein.
- Mauerwerk muss vollfugig gemauert sein, um Wärme- und Schallbrücken sowie bei vorgehängten, hinterlüfteten Fassaden Zugerscheinungen zu vermeiden.
- Noch feuchter Beton ist nicht geeignet. Am Beton haftender Wachs oder Schalölrückstände sind zu entfernen.
- Glatte Flächen mit Rikombi Kontakt als Haftbrücke versehen.
- Stark saugender Untergrund ist vorzunässen oder mit Rikombi Grund zur Minderung der Saugfähigkeit zu versehen.
- Auf gemauerten Schornsteinwandungen ohne Einsatz sind Rigips-Bauplatten vollflächig anzusetzen (Brandschutz). Die Schornsteinwandungen dürfen während des Betriebes nicht über 45 °C aufgeheizt werden. Der Ansetzbinder muss nach dem Ausrichten der Platten ca. 15 mm dick sein.
- Fliesen, tapezierte und geputzte Flächen sind nur nach eingehender Überprüfung der Haftung und Tragfähigkeit bzw. Reinigung als Untergrund geeignet!

Trockenputz

mit Glasroc X



Technische Daten

Wärmeschutz

Ist vorrangig abhängig von Art und Dicke der Massivwand

Brandschutz

Trockenputz bleibt bei der Beurteilung der Massivwand nach DIN 4102 unberücksichtigt

Wandhöhe

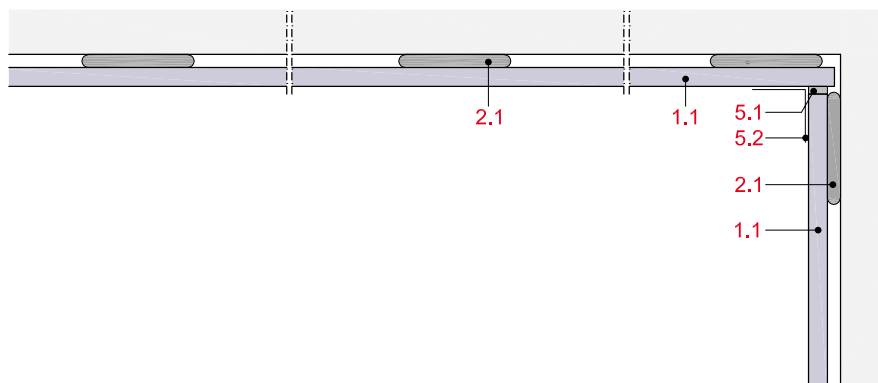
bis 3.000 mm

Gewicht (ohne Ansetzbinder)

ca. 10 kg/m<sup>2</sup>



Längsschnitt



Wandgewicht

Beplankung mm	Wandgewicht kg/m <sup>2</sup>
1 x 12,5	10

Gewichtsangaben ohne Ansetzbinder

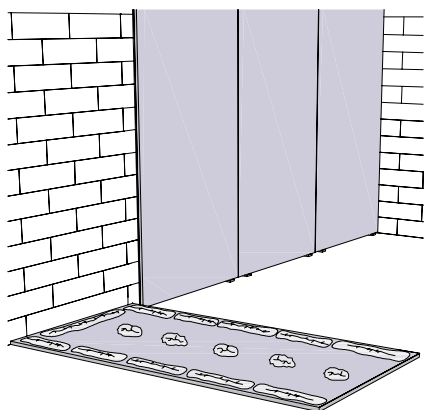
Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 Glasroc X
2 Befestigung	2.1 Rifix ThermoPlus
5 Verspachtelung	5.1 z. B. VARIO H Fugen- und Flächenspachtel 5.2 Rigips Levelline

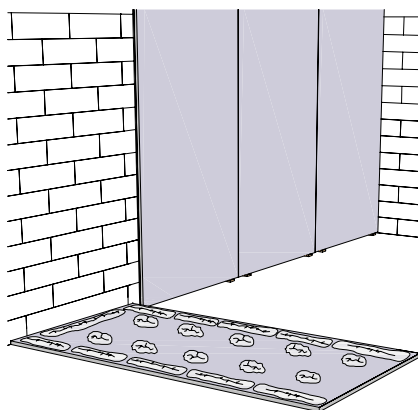
Detailhinweise

Details	Seite
Bodenanschlüsse	WB 8
Deckenanschlüsse	WB 8
Eckausbildung	WB 9
Bewegungsfugen	WB 9
Einbau von Türen	WB 9
Einbau von Fenstern	WB 9

## Ansetzbinder



Anordnung der Rifix ThermoPlus-Batzen



Anordnung der Rifix ThermoPlus-Batzen auf der Platte für keramische Beläge (z. B. Fliesen) - zusätzliche Batzenreihe auf den „Drittelpunkten“

## Feuchteschutz

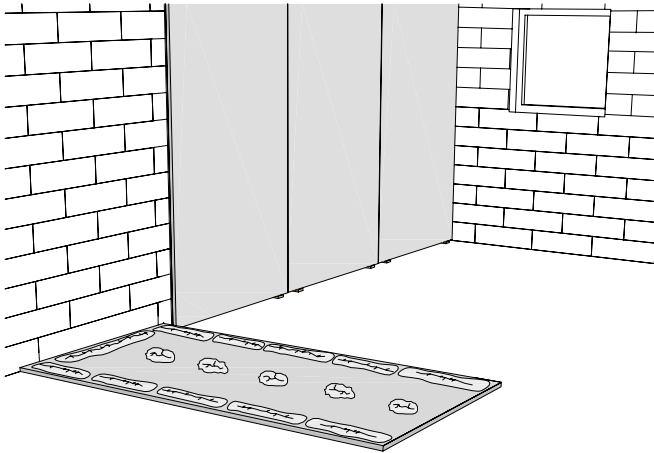
Bei Bekleidungen von Außenwänden mit Wandtrockenputz sollte grundsätzlich geprüft werden, ob eine Dampfsperre hinter der Bekleidung notwendig wird. Die Entscheidung ist abhängig von Material und Dicke der Außenbauteile und kann rechnerisch ermittelt werden.

## Anforderungen an den Untergrund

### Untergrund:

- muss fest, schwind- und frostfrei sowie gegen aufsteigende und durchschlagende Feuchtigkeit geschützt sein.
- Mauerwerk muss vollfugig gemauert sein, um Wärme- und Schallbrücken sowie bei vorgehängten, hinterlüfteten Fassaden Zugerscheinungen zu vermeiden.
- Noch feuchter Beton ist nicht geeignet. Am Beton haftender Wachs oder Schalölrückstände sind zu entfernen.
- Glatte Flächen mit Rikombi Kontakt als Haftbrücke versehen.
- Stark saugender Untergrund ist vorzunässen oder mit Rikombi Grund zur Minderung der Saugfähigkeit zu versehen.
- Auf gemauerten Schornsteinwandungen ohne Einsatz sind Rigips-Bauplatten vollflächig anzusetzen (Brandschutz). Die Schornsteinwandungen dürfen während des Betriebes nicht über 45 °C aufgeheizt werden. Der Ansetzbinder muss nach dem Ausrichten der Platten ca. 15 mm dick sein.
- Fliesen, tapezierte und geputzte Flächen sind nur nach eingehender Überprüfung der Haftung und Tragfähigkeit bzw. Reinigung als Untergrund geeignet!

**Trockenputz**



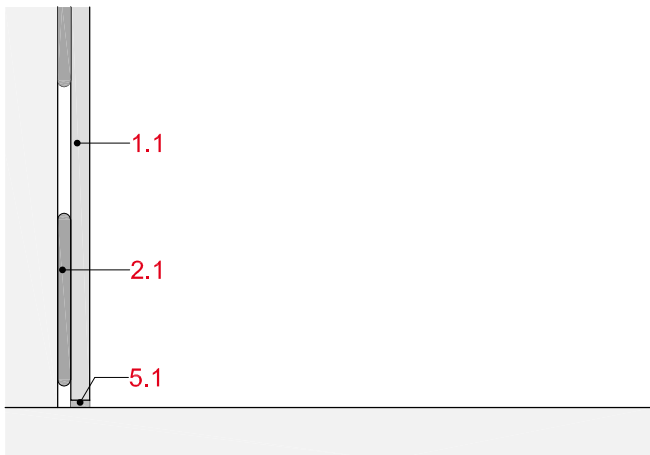
**Systemaufbau**

- 1.1 Beplankung
- 1.2 Plattenstreifen, d = Beplankungsstärke
- 2.1 Rifix Ansatzbinder bzw. Rifix ThermoPlus
- 3.1 Dehnungsprofil
- 5.1 z. B. VARIO Fugenspachtel
- 5.2 Rigips Bewehrungsstreifen oder alternativ Rigips TrennFix nach Verarbeitungsrichtlinien
- 5.3 Rigips Levelline
- 5.4 Rigips AquaBead

**Anschluss an Massivdecken / Anschluss an Deckenbekleidung**

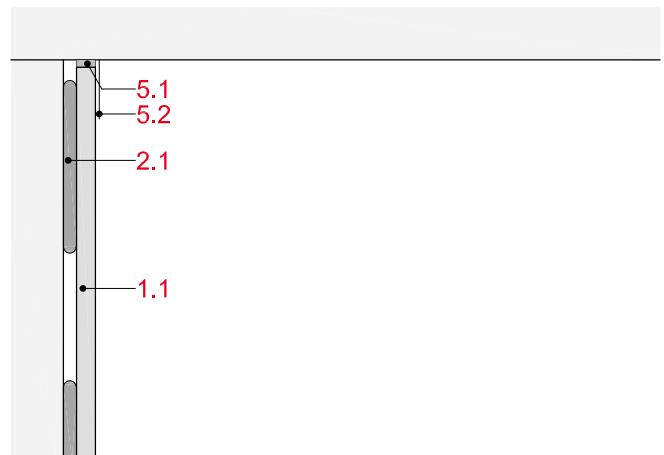
**WB01-D-BM-1**

Bodenanschluss an Massivboden



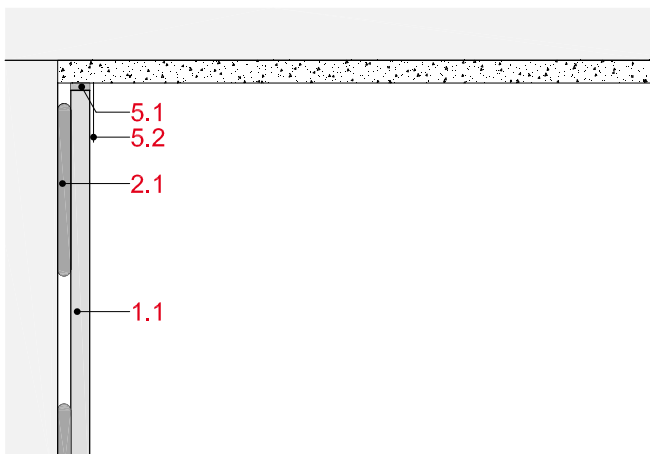
**WB01-D-DM-1**

Deckenanschluss an Massivdecke



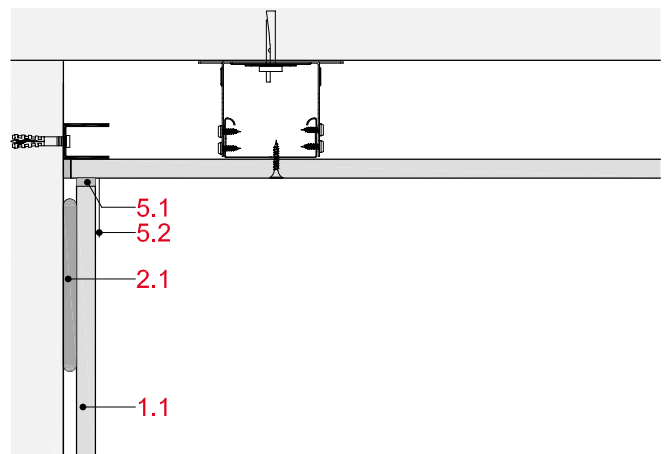
**WB01-D-DM-2**

Deckenanschluss an Massivdecke



**WB01-D-DB-1**

Deckenanschluss an Deckenbekleidung

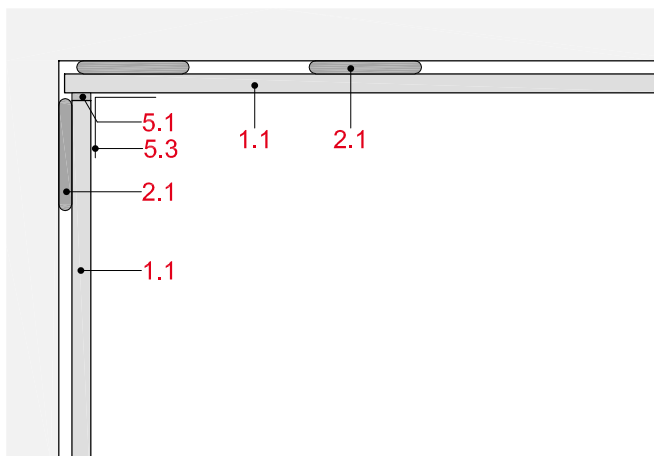




Eckausbildung / Einbau von Fenster und Türen / Bewegungsfugen

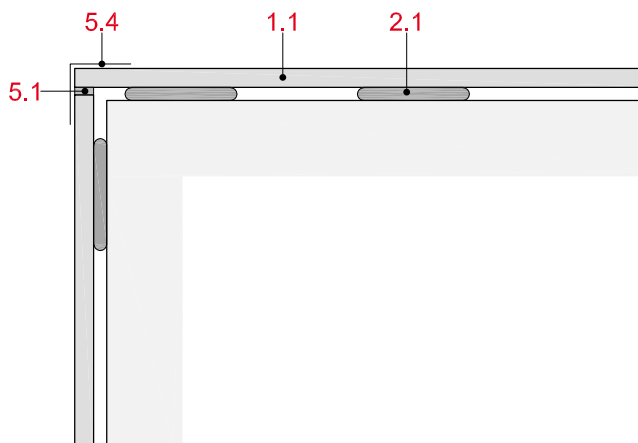
WB01-D-EA-1

Ausbildung einer Innenecke



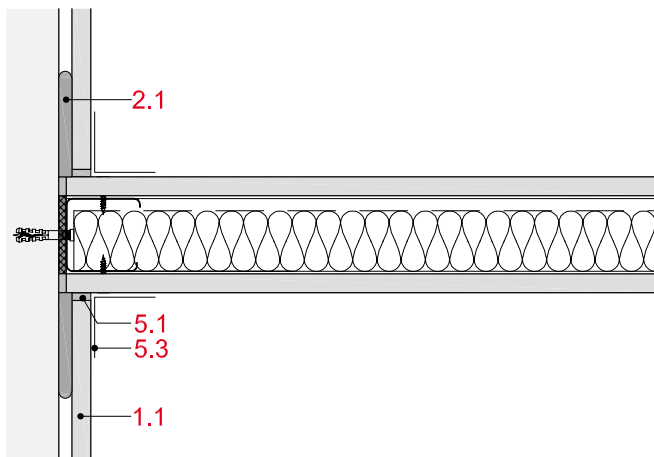
WB01-D-EA-2

Ausbildung einer Außenecke



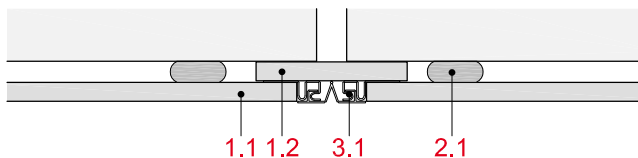
WB01-D-WT-1

Anschluss an Trennwand



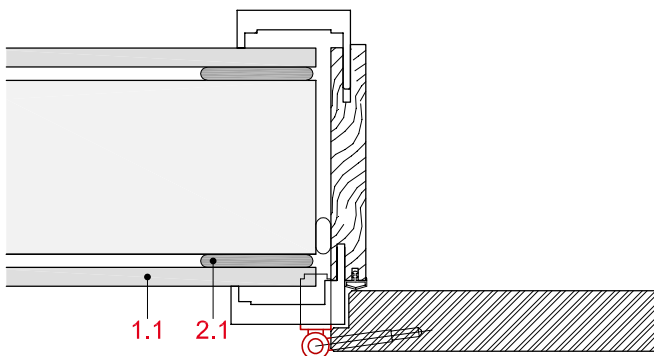
WB01-D-BF-1

Bewegungsfuge



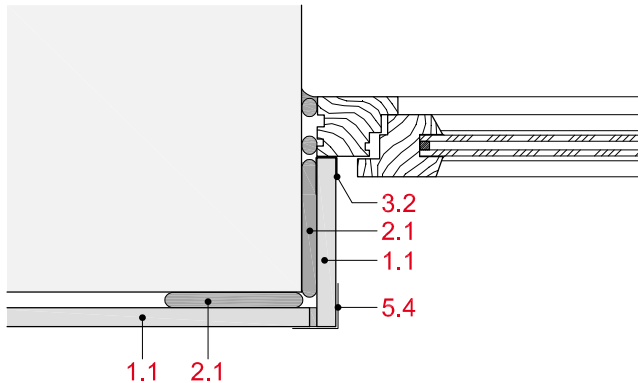
WB01-D-TE-1

Einbau von Türen



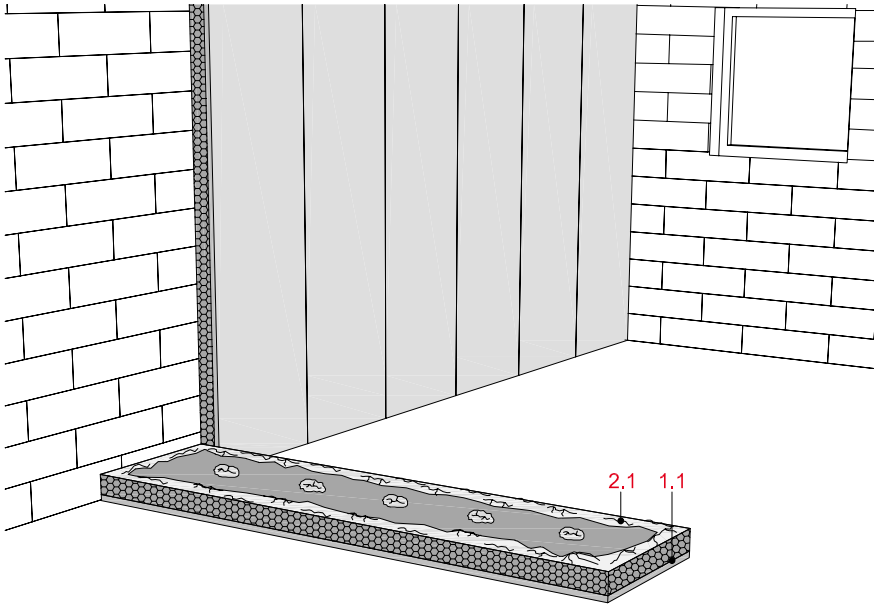
WB01-D-FE-1

Einbau von Fenstern



## Innendämmung mit RigiTherm Verbundplatte

mit RigiTherm 032



## Technische Daten

Brandschutz

Verbundplatten bleiben bei der Beurteilung der Massivwand nach DIN 4102 unberücksichtigt

Wärmeschutz

**R 2,55 m<sup>2</sup> · K/W**

Bei EPS-Dicke 80 mm

Wandhöhe

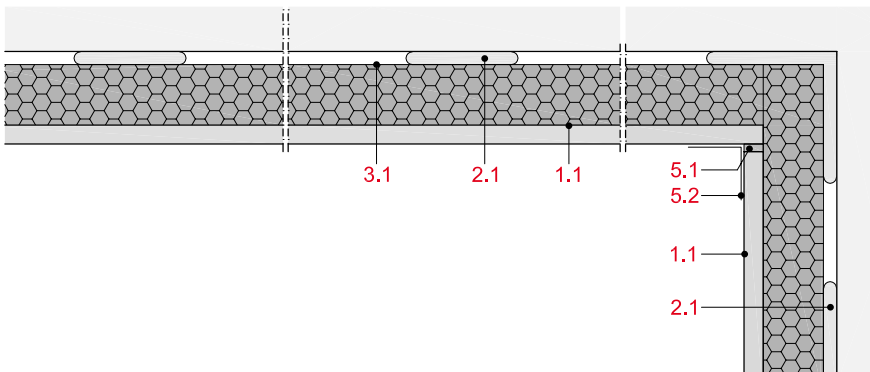
**bis 3.000 mm**

Gewicht (ohne Ansetzbinder)

**ca. 10,1 bis ca. 10,8 kg/m<sup>2</sup>**



## Längsschnitt



## Wanddicke und -gewicht

Verbundplatte Platte mm	EPS mm	Wand- dicke ca. mm	Wand- gewicht kg/m <sup>2</sup>
12,5	40	53	10,1
12,5	60	73	10,5
12,5	80	93	10,8

Gewichtsangaben ohne Ansetzbinder

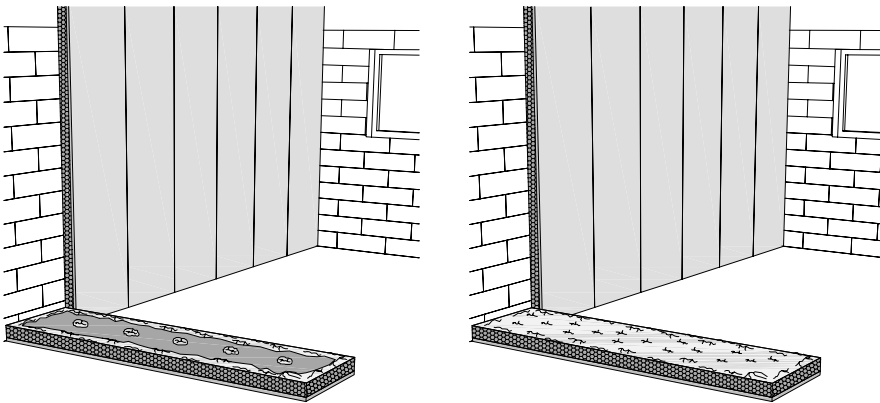
## Systemaufbau

1 Beplankung	1.1 RigiTherm 032
2 Befestigung	2.1 Rifix ThermoPlus
3 Dampfbremse	3.1 Bei Bedarf mit rückseitiger Alu-Kaschierung von 30 µm als Dampfbremse
5 Verspachtelung	5.1 z. B. VARIO Fugenspachtel 5.2 Rigips Levelline

## Detailhinweise

Details	Seite
Bodenanschlüsse	WB 16
Deckenanschlüsse	WB 16
Eckausbildung	WB 17
Wandanschlüsse	WB 17
Einbau von Fenstern	WB 18
Ausbildung einer Heizkörpernische	WB 18
Einbau von Elt.-Dosen	WB 18

## Ansetzbinder



Punkt-Wulst-Verfahren bei unebenem Untergrund bis 20 mm (z. B. Mauerwerk).

Dünnbettverfahren bei ebenem Untergrund.

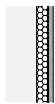
## Hinweis

Bei keramischen Belägen (z. B. Fliesen) ist auf den Platten zusätzlich eine Batzenreihe auf den „Drittelpunkten“ aufzubringen.

## Wärmeschutz

## Verbesserung des Wärmeschutzes durch RigiTherm 032 Verbundplatten

Bepankung	Wärmedurchlasswiderstand R in $\text{m}^2 \times \text{K}/\text{W}$		
Rigips	mit 40 mm	mit 60 mm	mit 80 mm
Bauplatte RB	EPS <sup>1)</sup>	EPS <sup>1)</sup>	EPS <sup>1)</sup>



12,5	1,30	1,93	2,55
------	------	------	------

<sup>1)</sup> Expandierter Polystyrol (EPS), Wärmeleitfähigkeitsstufe 032

## Feuchteschutz

Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke  $s_d$  für RigiTherm Verbundplatten

RigiTherm 032 Verbundplatten	$s_d$ in mm
12,5 mm Rigips Bauplatte RB mit 40 mm EPS	2,25
12,5 mm Rigips Bauplatte RB mit 60 mm EPS	3,35
12,5 mm Rigips Bauplatte RB mit 80 mm EPS	4,45
Alu-Folie 30 $\mu\text{m}$	10,5

Die Tauwasserfreiheit des gesamten Systems bzw. Wandaufbaus muss gewährleistet sein. In welchem Maße eine Dampfbremse erforderlich ist, hängt sowohl von klimatischen Faktoren als auch von der Beschaffenheit der vorhandenen Wand ab und muss daher im Einzelfall auf Basis bauphysikalischer Berechnungsverfahren geprüft werden.

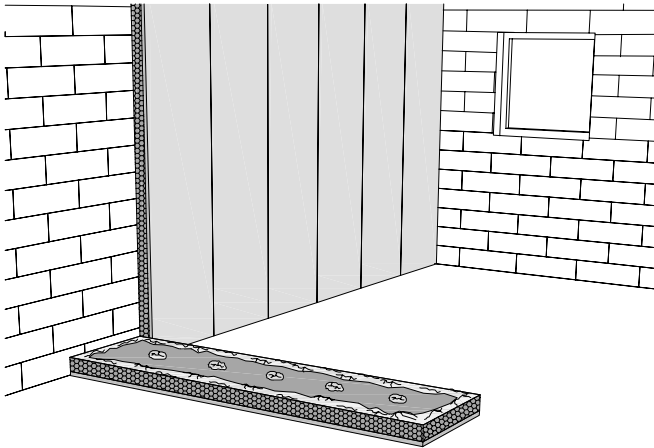
## Anforderungen an den Untergrund

- Der Untergrund muss trocken, fest, tragfähig, sauber, schwind- und frostfrei sowie gegen aufsteigende und durchschlagende Feuchtigkeit geschützt sein.
- Um Wärme- und Schallbrücken zu vermeiden, muss das Mauerwerk vollfugig gemauert sein.
- Anstriche und Tapeten sind als Untergrund für anzusetzende Vorsatzschalen ungeeignet und zu entfernen.
- Glatte Untergründe sind mit Rikombi Kontakt sowie saugende Untergründe mit Rikombi Grund vorzubehandeln.

## Hinweis

Feuchtetechnisch geprüfte Innendämm-lösungen finden Sie unter [www.rigips.de/RigiThermrechner](http://www.rigips.de/RigiThermrechner)

**Innendämmung**



**Systemaufbau**

- 1.1 RigiTherm bzw. Rigidur Verbundplatte
- 1.2 Rigips ThermoPlatte

---

- 2.1 Rifix ThermoPlus

---

- 3.1 Rigips ThermoProfil

---

- 5.1 z. B. VARIO Fugenspachtel
- 5.2 Rigips Bewehrungsstreifen oder alternativ Rigips TrennFix nach Verarbeitungsrichtlinien
- 5.3 Rigips Levelline
- 5.4 Rigips AquaBead

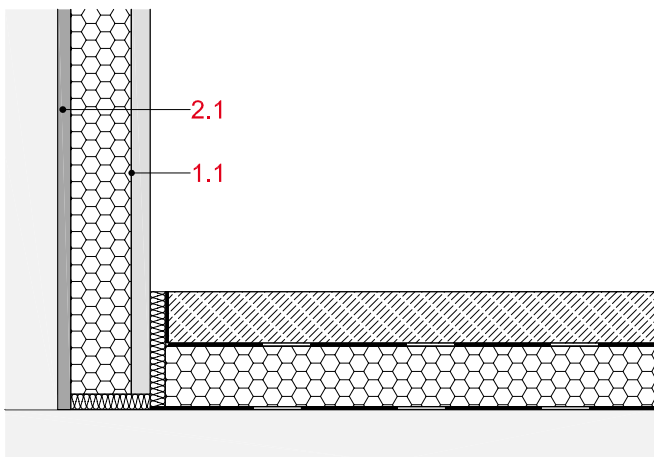
---

- 6.1 Luftdichte Elt.-Dose

**Bodenanschluss an Massivdecken / Deckenanschluss an Massivdecke / Deckenbekleidung**

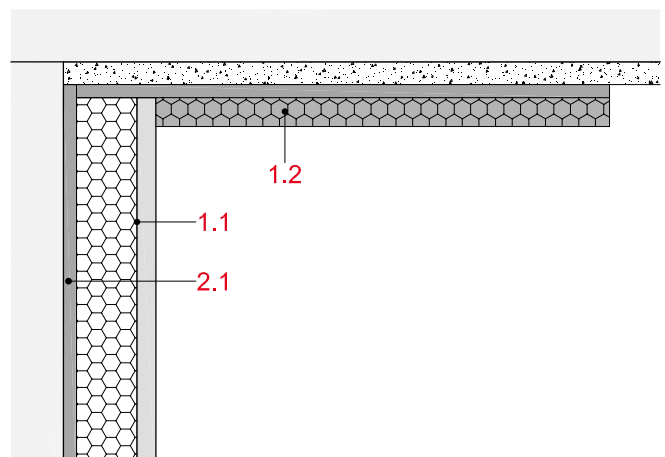
**WB02-D-BM-1**

Bodenanschluss an Massivboden



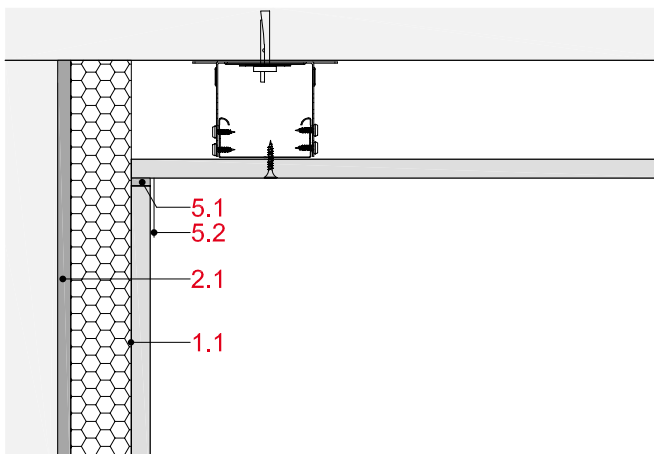
**WB02-D-DM-1**

Deckenanschluss an Massivdecke



**WB02-D-DB-1**

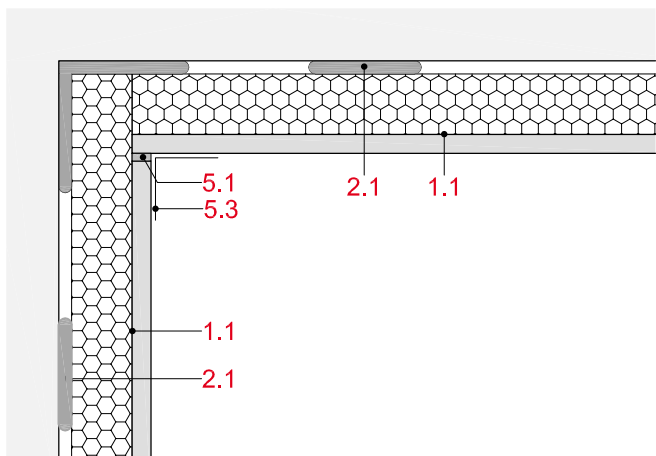
Deckenanschluss an Deckenbekleidung



Deckenanschlüsse an Massivdecken / Massivwände und Trennwände

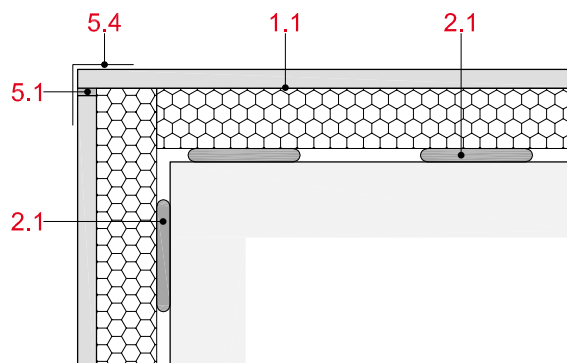
WB02-D-EA-1

Ausbildung einer Innenecke



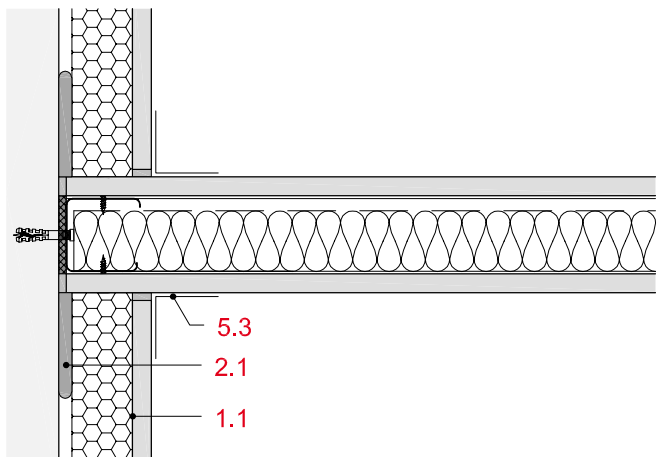
WB02-D-EA-2

Ausbildung einer Außenecke



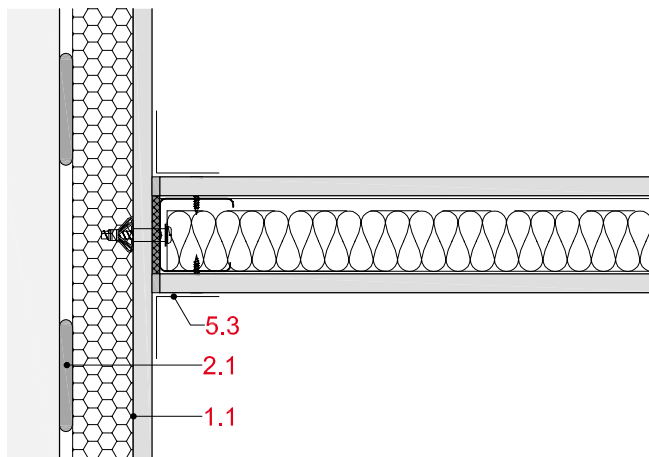
WB02-D-WT-1

Anschluss an Trennwand



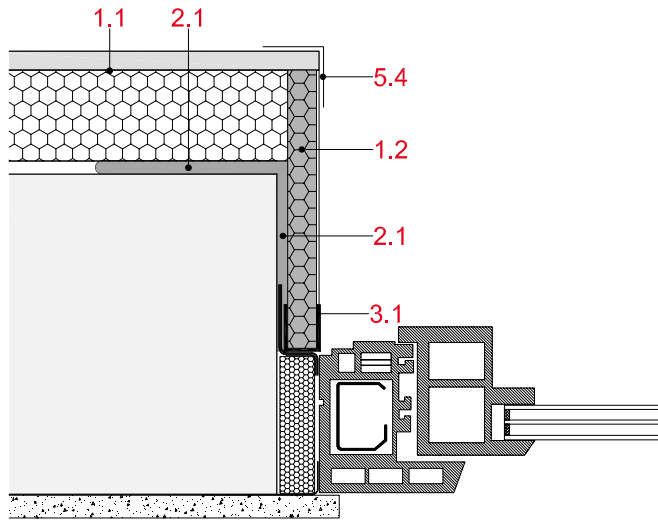
WB02-D-WT-2

Anschluss an Trennwand



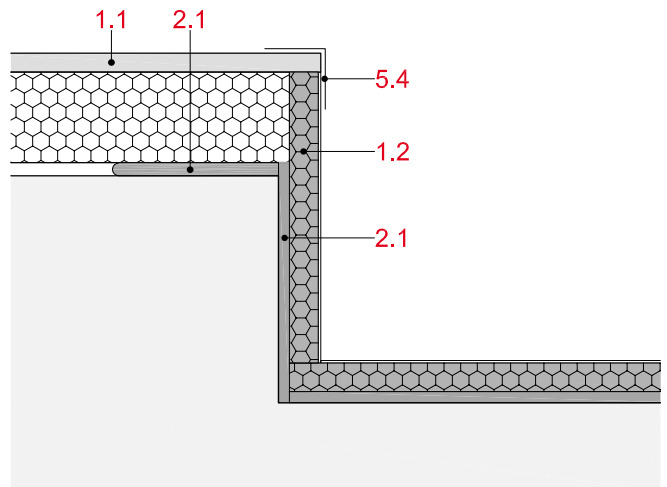
**WB02-D-FE-1**

Einbau von Fenstern



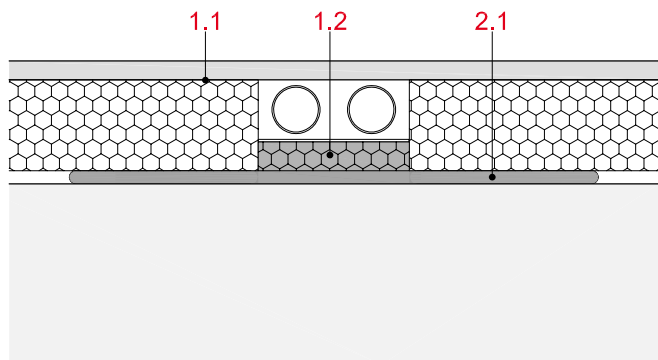
**WB02-D-HN-1**

Ausbildung einer Heizkörpernische



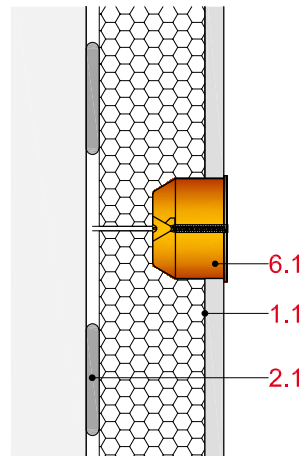
**WB02-D-HK-1**

Ummantelung von Heizleitungen



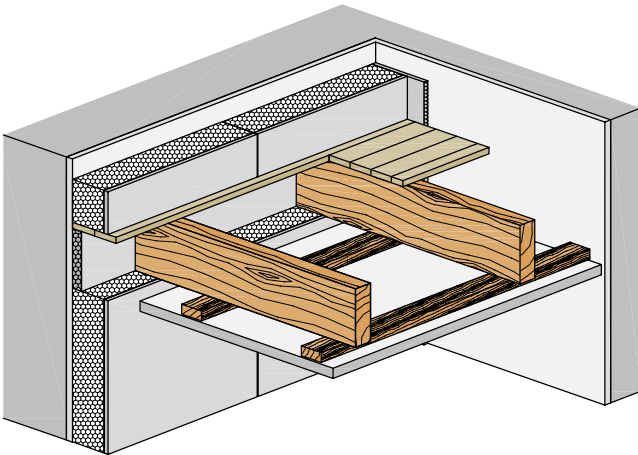
**WB02-D-ED-1**

Einbau einer Elt.-Dose



## WB02-D-HB-1

Bekleidung einer Holzbalkendecke



## WB02-D-HB-2

Bekleidung einer Holzbalkendecke

